



SÜDINDIEN

GRÜN – BUNT – MYSTISCH – SPIRITUELL

VON ELISABETH KNEISSL-NEUMAYER, GESCHÄFTSFÜHRERIN VON KNEISSL TOURISTIK

Indien zählt zu den eindrucksvollsten Reisezielen weltweit – dies gilt zweifelsohne auch für den grünen Süden des Landes, die Bundesstaaten Karnataka, Kerala und Tamil Nadu. Großartige Landschaften und Kulturen erwarten uns hier, jede für sich ein Highlight und besuchenswert.

Beginnen wir in **Karnataka**. Bereits die Fahrt nach Mysore gibt einen Vorgeschmack auf die unzähligen Grüntöne des Südens. Die Region ist so fruchtbar, dass bis zu drei Reisernten im Jahr möglich sind. Die dunkleren Grünschattierungen – Haine von Maulbeerbäumen – verweisen auf die lange Tradition der Seidenerzeugung in Karnataka. In den kleinen Dörfern wird teilweise noch traditionell in riesigen Weidenkörben der Seidenspinner gezüchtet.

Wir erkunden das Jain-Heiligtum Shravanabelagola und die Palaststadt Mysore, die zu Recht ihren Beinamen trägt: Der prachtvollste der zahlreichen Paläste ist Amba Vilas. Er wurde Ende des 19. Jh. von Henry Irwin im indo-sarazenischen Stil für die Maharajas von Mysore errich-

tet. Überschwängliche Pracht trifft auf feinstes Kunsthandwerk in den marmorverkleideten Höfen und Durbar-Hallen. Aber nicht nur die letzte Herrscherfamilie von Mysore hat Spuren hinterlassen. Nicht weit von Mysore entfernt finden wir die einzigartigen Tempel der Hoysala-Dynastie, die hier zwischen dem 11. – 14. Jahrhundert ein Großreich errichtet hatte. Sichtbare Zeugen sind die üppig geschmückten Tempelanlagen von Somnathpur, Belur und Halebid.

Im Süden von Karnataka tauchen wir im Nilgiri Biosphären-Reservat in die größten zusammenhängenden Wälder Indiens ein. Besonders lohnenswert ist auch der Besuch des Nagarhole-Nationalparks und des Bandipur-Nationalparks, die eine enorme Biodiversität aufweisen. Hier gehen wir auf Safari und halten Ausschau nach Elefanten, Hirschen, Tigern und Leoparden. Die beiden Nationalparks zählen mittlerweile zu den besten Beobachtungs-Spots für Bengal-Tiger in Indien.

Wir reisen weiter in den Südwesten. Die Provinz **Kerala** ist unter anderem für die Bergwelt

der Westen Ghats bekannt, für die idyllischen Lagunenlandschaften der Backwaters und seine schönen Strände. Kerala präsentiert sich aber auch als kulturelle Schatzkammer, mit prachtvollen Palästen, Tempeln und Kirchen – und der ältesten Synagoge Indiens. Kerala ist in manchem ein Ausnahmestaat: sehr hohes Bildungsniveau, kommunistisch und zu einem beträchtlichen Teil katholisch. Wir lernen die Volkskunst von Kerala kennen und sehen den klassischen Tempeltanz Kathakali.

Landschaften vom Feinsten dürfen wir hier bewundern – die grandiosen Teeberge bei Munnar (nicht nur für Fotografen ein einzigartiger Anblick), die Gewürzgärten bei Periyar und die unendlich weite Welt der Backwaters, die wir mit dem Hausboot erkunden: Von Palmen beschattete Kanäle und Seen bilden eine verschmelzende Landschaft aus Wasser, Palmen und Reisfeldern. Als Kontrapunkt dazu leuchten barocke Kirchen und die bemalten Tempel wie etwa Vaikom, dessen Allerheiligstes außen mit den prachtvollsten Fresken dekoriert ist.



Links 1: Backwaters in der Provinz Kerala

Links 2: Meenakshi-Tempel in Madurai

Rechts 1: Felsentempel von Mahabalipuram

Rechts 2: Elefanten im Nagarhole-Nationalpark

Danach geht es wieder in die Stadt. Wir besuchen das alte portugiesische Fort Kochi, das die mannigfaltigen Spuren der späteren holländischen Kolonialherren trägt, wie etwa den Mattancherry Palast. Wo Vasco da Gama einst an Land ging, wo noch immer ein Kenotaph in der Franziskus-Kirche an ihn erinnert, breitet sich eine besonders schöne Altstadt mit engen Gässchen aus, die zum Hafen hinunterführen.

In der uralten Tempelstadt Madurai begeistert uns vor allem der riesige Meenakshi-Tempel, der zwischen dem 12. – 17. Jh. entstanden ist. Hier erleben wir die erste Begegnung mit der dravidischen Tempelarchitektur, gewaltige Gopurams (Eingangstürme), die mit unzähligen bunten Götterfiguren besetzt sind, prachtvolle Innenhöfe, herrliche Fresken an den Wänden und Decken und großartige Skulpturen.

Europäisch charmant präsentiert sich die alte französische Kolonialstadt Pondicherry/Puducherry mit der sehr gut erhaltenen Altstadt White Town. Eine Tour mit der Fahrrad-Rikshaw bringt uns durch die schönen Gassen und Straßen der Altstadt an die Küste des Indischen Ozeans.

Der Bundesstaat **Tamil Nadu** ist der abschließende Höhepunkt der Reise durch den Süden: Wenn nach so viel mannigfaltigen Grün-Schattierungen Farbe notwendig ist, dann sind wir bei den Tempelstädten von Tamil Nadu gerade richtig: Anlagen wie in Trichy, Tanjore oder Chidambaram führen uns in die weitläufige Welt der hinduistischen Tempel. Dass das noch nicht alles ist, beweisen die Paläste der Chettiar oder die Felsentempel von Mahabalipuram.

Insgesamt tauchen wir in eine Welt voll Natur, Kultur und Spiritualität ein.

INDIEN: KNEISSL TOURISTIK UND FAIRTRADE

Seit einigen Jahren versendet Kneissl Touristik die Reiseunterlagen in schönen Unterlagentaschen, die in Indien gefertigt werden. Nach einer längeren Zusammenarbeit mit der Organisation Umang in Rajasthan werden die Taschen nun bei der Gemeinschaft Bengal Crafts geordert. Die Taschen tragen das Fairtrade-Gütesiegel, sie werden über das CRC (Craft Resource Center) in Kalkutta bezogen. Diese Organisation unterstützt und betreut die ProduzentInnen und wickelt den Export ab. Rund um diese Taschen gibt es nur Gewinner: ProduzentInnen, die unter guten Bedingungen arbeiten und einen fairen Preis erzielen, ein Veranstalter, der die gute Sache mit Zweckmäßigkeit verbindet und KundInnen, die sich glücklich schätzen.



Mit Kneissl Touristik kann man Südinien ausführlich entdecken ...

... bei der 15-tägigen StudienErlebnis-Reise „**Faszination Südinien**“,
3.11. – 17.11.2019 und 22.12. – 5.1.2020.

... oder etwas kleinräumiger bei
der 9-tägigen Reise
„**Kerala, die grüne Perle Indiens**“,
26.10. – 3.11.2019 und 1.2. – 9.2.2020.

Infos bei Kneissl Touristik und in dem Reisebüro Ihres Vertrauens.

Kneissl Touristik Zentrale
07245/20700

zentrale@kneissltouristik.at

Kneissl Touristik St. Pölten
02742/ 343 84

st.poelten@kneissltouristik.at

Kneissl Touristik Wien
01/408 04 40

wien@kneissltouristik.at

Kneissl Touristik Salzburg
0662/87 70 70

salzburg@kneissltouristik.at

www.kneissltouristik.at



Kneissl Touristik ist seit Juni 2016 Mitglied im Roundtable „Menschenrechte im Tourismus“.
Infos unter: www.menschenrechte-im-tourismus.net